# BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

## OG ALTMÜNSTER

### Glückwunsch zu Vermählung

ObmStv. Chrisanth Pölzl führte seine große Liebe Gabriele zum Traualtar, wo sie sich das Ja-Wort gaben. Der Braut, stv. Schriftführerin, sowie dem Bräutigam, ObmStv. der OG, gratulierte der KB Altmünster herzlich.

Die Kamerad(inn)en wünschen dem jungen Paar künftig nur glückliche und schöne Tage sowie alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

*Den Frischvermählten Gabriele und Chrisanth Pölzl gelten die besten Glückwünsche.*

### Ein scharfes Auge

Dass sie scharfe Augen haben, bewiesen Obm. Albert Moser, ObmStv. Chrisanth Pölzl und Beirat Jürgen Neuner mit ihrem hervorragenden Ergebnis bei ihrer ersten Teilnahme bei der OÖKB-Landesmeisterschaft in Scharfschießen in Marchtrenk. Sie alle haben sich das Schießleistungsabzeichen des OÖKB verdient. Der Vorstand gratuliert ihnen herzlich.

### Ins neue Vereinsjahr gestartet

Im Vereinslokal Wirt z'Minsta fand die JHV mit Neuwahl statt. Die Tagesordnung wurde im vollen Umfang zur Zufriedenheit alle Mitglieder abgearbeitet. Der Vorstand ist bei der Neuwahl einstimmig bestätigt worden. Dem Kam. Herbert Leili ist die Treue mit der ZGM 40 J. gedankt worden. Für ihren vorbildlichen Einsatz ist SchrFStv.in Gabriele Pölzl mit der Ehrenbrosche in Gold ausgezeichnet worden. Mit den Glückwünschen und Grußworten klang die harmonische JHV aus.

### Neue Vereins-T-Shirts

Die Ortsgruppe hat neue Vereins-T-Shirts angeschafft. Die Poloshirts sollen bei gemeinsamen Aktivitäten die Zusammengehörigkeit zeigen. Sie sind bei den Mitgliedern sehr gut angekommen. Kamerad(inn)en, die gerne welche haben möchten, können sich jederzeit beim Obmann melden.

*Einheitlich adjustiert können die Kameraden nun mit dem neuen Poloshirt ausrücken.*

### *Ein ehrenvolles Totengedenken*

Am 25. September fand das Totengendenken der OG statt. Den würdigen Gedenkgottesdienst zelebrierte Pfarrer Dipl. Soz.Päd. (FH) Mag. Franz Trinkfaß. Die feierliche musikalische Umrahmung gestaltete die MK Altmünster. Die einfühlsame Andacht am Kriegerdenkmal hielt Pastoralassistent Mag. Rudolf Kanzler, MA. Eine Abordnung des k. u. k. Infanterieregiment Nr. 42 „Herzog von Cumberland" sowie die Goldhaubengruppe gaben der Feier einen besonderen Glanz.

*Allen, die die schöne Feier mitgestaltet haben, sowie der Feuerwehr, die den Verkehr regelte, gilt ein herzliches Dankeschön der Kamerad(inn)en.*

### Sie werden nicht vergessen

Mit diesem Versprechen verabschiedete die OG zwei Kameraden für immer: am 29. Juni vom verstorbenen Kam. Karl Paulus und am 28. August von Beirat Georg Moser.

Die beiden geschätzten und treuen Kameraden werden im Geiste für immer in der Mitte ihrer Kameraden sein. Das Mitgefühl der Kamerad(inn)en gilt den trauernden Familien.

*Kam. Karl Paulus*

*Kam. Georg Moser*

# OG BAD ISCHL

## Zur Bierschmiede am Attersee

Mitglieder des Stadtverbands besuchten am 17. Juni die Bierschmiede von Mario Schneckenberger in Steinbach am Attersee. Der Braumeister zeigte seinen Ischler Gästen die vielen Arbeitsvorgänge, die bis zum Genuss des liebsten Getränks der Österreicher notwendig sind. Das Wichtigste sind Gerste und Hopfen. Hinzu kommt das kostbare Quellwasser aus den Tiefen des Toten Gebirges. Die Reifung des Biers wird in Edelstahlbehältern durchgeführt. Nach der Verkostung der mehrfach ausgezeichneten Biere und einer kräftigen Jause ging es wieder nach Hause.

*In der Bierschmiede von Mario Schneckenberger gilt ebenfalls Hopfen und Malz – Gott erhalt's!*

## Zeitenwende bei JHV

*Der Stadtverband hat sich mit dieser JHV und der Wahl wieder neu und auch zukunftsorientiert aufgestellt.*

Am 8. September fand die JHV im Vereinslokal Hubertushof statt. Obmann Rudolf Jedinger hat mit den Kamerad(inn)en auch Präsidenten Vzl.t i. R. Johann Puchner, VzPräs. Karl Zauner und BObm. Walter Drack begrüßt. An diesem Abend wurden nicht nur die Weichen für eine „Verjüngung" des Vorstands gestellt. Erstmals wird künftig eine Obfrau die Geschicke des Vereins in Bad Ischl lenken. Als Obfrau ist die seit Jahren mit dem Stadtverband vertraute und in vielerlei Hinsicht bewährte Kameradin Hermine Siegl gewählt worden. Ihr stehen die nicht minder erfahrenen Funktionäre ObmStv. Werner Hillbrand, SchrF Franz Lemmerer sowie Kas. Herbert Siegl zur Seite.

## Das Mauritiusfest 2022

Im 170. Jahr seines Bestehens feierte der Stadtverband am 25. September sein traditionelles Mauritiusfest. Die Teilnehmer dieses nur noch an drei Orten in Österreich gefeierten Fests kamen aus nah und fern beim Busterminal zusammen. Ehrengäste und Goldhaubenfrauen sowie die angetretenen Fahnenabordnungen sind dann zu den Klängen der Bürgerkapelle Bad Ischl im Festzug zur Kirche marschiert. In der feierlichen Gedenkmesse wird des Soldatenheiligen St. Mauritius (dt. Moritz) gedacht. Der ehemalige Befehlshaber der Thebäischen Legion im Römischen Reich hat sich geweigert, auf des Kaisers Befehl hin wehrlose Christen (Zivilisten, Frauen und Kinder), die diesem nicht als Gott huldigten, zu töten. Obwohl der Kaiser die Legionäre mehrfach dezimieren ließ (jeder Zehnte wurde dabei getötet) und zuletzt auch ihren Kommandanten Mauritus grausam hinrichtete, blieb dieser christlichen Grundsätzen und seinem Gott treu. Am Leben des Heiligen orientierte sich auch die Predigt. Sie nahm Bezug auf den derzeit wütenden Ukrainekrieg und gab allen Zuhörern zu denken.

*Die Fähnriche der ausgerückten Verbände nach der Festmesse. Sie sind dann mit den Goldhaubenfrauen und Ehrengästen am Kriegerdenkmal angetreten.*

Im Anschluss an die Festmesse nahmen die Abordnungen am Kriegerdenkmal in Formation Aufstellung. Nach dem Ankündigungssignal hat Obstlt. a. D. Werner Hillbrand dem Bgdr. a. D. Hubert Flachberger den Festakt gemeldet und mit ihm die Front abgeschritten. Danach begrüßte Obfrau Hermine Siegl mit allen Teilnehmern auch Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner, VzBgm. Franz Hochdanninger als Ehrengäste. Den Festansprachen sowie Grußworten folgten die Segnung des Denkmals und die Kranzniederlegung zum guten Kameraden mit Böllerschüssen. Nach der abschließenden militärischen Meldung marschierten der Festzug zurück zum Ausgangspunkt, wo im Vereinslokal Hubertushof das Fest kam. ausgeklungen ist.

# BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

## Fahrt ins Blaue begeisterte!

Am 6. August hatte BObm. Walter Drack zum Bezirksausflug eingeladen – dieses Jahr ohne über das Ziel zu informieren. Trotzdem wurde sie ein voller Erfolg. Die Überraschungsfahrt führte zuerst zum Bahnhof Attersee, dann mit dem „Stern & Hafferl"-Nostalgiezug nach Palmsdorf. Nach einer kurzen Wanderung wurden die Teilnehmer vor der Privatbrauerei Kaltenböck vom Eigentümer Volker Kaltenböck begrüßt. Er hat an der berühmten Universität in Weihenstephan Bierbrauerei studiert. Er führte durch seine Brauerei. Dabei hat er alle Gäste an seinem großen Wissen teilhaben lassen und spezielle Biersorten zur Verkostung angeboten. Mit dem Dank für die Führung ist die Reisegruppe anschließend zur historischen Mostschenke „Zum Hoangarten" aufgebrochen. Nach einer zünftigen Brettljause und Hoangarten-Bier brachte der Bus alle wieder wohlbehalten nach Hause.

*Die Überraschung ist BObm. Walter Drack mit dem tollen Ausflug wieder gelungen. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich schon auf seine nächste gute Idee für einen tollen Ausflug.*

**REDAKTIONSSCHLUSS**

**für die Ausgabe 1/2023**
**ist Samstag, der 25. Februar 2023!**

# OG GSCHWANDT

## Ehrenobmann feiert Achtziger

EObm. Hermann Forstinger ist seit 52 Jahren eine verlässliche Stütze der OG und ein über den Bezirk hinaus geschätzter Kamerad. Er feierte nun mit den Kameraden seinen Achtziger. Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl gratulierte dem Jubilar im Namen der OG. Er bedankte sich für die Treue und seinen Einsatz. Besonders in der Zeit als Obmann und nun als Obmannstellvertreter war und ist er eine große Stütze der OG. Nach der Überreichung des Geburtstagsgeschenks und den besten Glückwünschen ist noch lange in kam. Runde gefeiert worden. Mit dem Dank für die Einladung verabschiedeten sich die Kameraden zuletzt.

*EObm. Hermann Forstinger mit den Kameraden und ihren Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl*

# OG KIRCHHAM

## Kam. Kohlndorfer achtzig

In bester Verfassung hat Kam. Alois Kohlndorfer vulgo Rauscher Lois kürzlich seinen Achtziger gefeiert. Dazu besuchte ihn der Vereinsvorstand und gratulierte ihm mit einem OÖKB-Krügerl herzlich. Obm. Johann Spitzbart dankte ihm für die Vereinstreue und die aktive Teilnahme am Vereinsleben, soweit es sein Einsatz als Klarinettist bei der Musikkapelle zulässt.

*Die Kameraden wünschen Kam. Alois Kohlndorfer weiter bestmögliche Gesundheit, viel Glück und Freude mit seinen Kameraden.*

## Zeitgeschichte-Museum Ebensee

Am 2. Juli hat die OG das Museum, den KZ-Stollen und die KZ-Gedenkstätte in Ebensee besucht. Bei der Führung bekamen die Teilnehmer einen Eindruck von den grausamen und unmenschlichen Haft- und Arbeitsbedingungen sowie vom Mord durch Arbeit im damaligen KZ Ebensee vermittelt.

*Diese Besichtigung bestärkte die Kameraden einmal mehr in ihrer Haltung, für Freiheit, Frieden und Demokratie sowie Menschenrechte einzutreten.*

## Zwei Jubilaren gratuliert

Auch die Kameraden Franz Raffelsberger und Erich Lederer besuchte Obm. Johann Spitzbart und gratulierte beiden mit einem OÖKB-Krügerl als Geschenk zum 75. Geburtstag. Er dankte ihnen für die Treue. Die OG wünscht den Jubilaren alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Freude mit ihren Kameraden.

*Der rüstige Kam. Franz Raffelsberger*

*In bester Verfassung feierte auch Kam. Erich Lederer sein Jubiläum.*

## Ausflug zum Lern- und Gedenkort

Am 10. September starteten die Kameraden beim Vereinsausflug zuerst zur Betriebsbesichtigung im Biohof Achleitner in Eferding. Danach kehrte man am Donauufer zum Mittagessen im Landgasthof Dieplinger in Pupping ein. Der gesamte Nachmittag war dem Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim gewidmet. Die Führung und die Eindrücke sind bei der Einkehr im Gh. Schröcker in Schlierbach noch ausführlich besprochen worden. Die OG dankt Obm. Johann Spitzbart für den bestens organisierten Ausflug.

## Kameraden immer aktiv

Nach den Corona-Einschränkungen rücken die Kameraden wieder gerne aus. Am 11. September etwa zum Erntedankfest und anschließend zum Frühschoppen. Danach ging es zum Bezirkstreffen und dem 150-Jahre-Gründungsfest nach Vorchdorf. Am 25. September besuchte eine große Abordnung das traditionelle Mauritiusfest in Bad Ischl. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern und lädt auch weitere Kameraden herzlich zu den Ausrückungen ein.

Josef Schlager

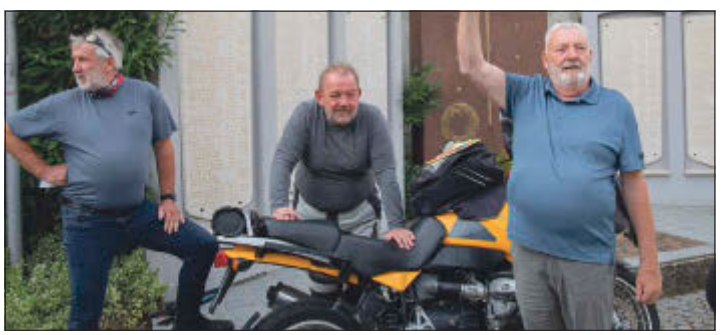
*Die Kameraden beim traditionellen Mauritiusfest des Stadtverbands Bad Ischl*

# OG OHLSDORF

## Franz-Pöll-Gedenkausfahrt

Mit dem Erlös der alljährlich vom verstorbenen Obm. Franz Pöll veranstaltete „Charity-Motorradausfahrt" hat die OG viel Gutes getan. Das sollte fortgesetzt werden, stellte das Komitee der OG mit Franz Katherl, Erich Windischbauer, Gottfried Speer, Sepp Windischbauer, Obm. Franz Aimer und SchrFin Marion Penzl fest. Daher kam es im Gedenken an ihren Obmann am 27. August zur Neuauflage der Charity-Ausfahrt, als Franz-Pöll-Gedenkausfahrt. Das Organisationsteam mit Kam. Franz Katherl bereitete alles perfekt vor. Im Vertrauen, dass einer guten Sache auch gutes Wetter beschieden sei, gab es am Vorabend die Startfreigabe. Am nächsten Morgen standen 24 Biker am Kirchenplatz. Ganz nach „pöllischem" Vorbild sind zuvor Startgeld bzw. die freiwilligen Spenden eingesammelt worden. Mit dem herzlichen „Vergelt´s Gott!" und nach einer kurzen Einweisung startete man pünktlich. Über Aurach, Neukirchen a. d. Vöckla ging es nach Pöndorf und nach einer Jausenpause bei der Fleischerei Maier ans Ziel nach Maria Schmolln. Nach dem Mittagessen im Gh. Ebnerwirt und der obligaten Verdauungspause ging es über Aspach, Lohnsburg, Eberschwang und Redlham zurück nach Ohlsdorf. In der Schmankerlstube in Ruhsam ist die „Franz-Pöll-Charity-Ausfahrt 2022" lustig und mit vielen Anekdoten über Franz und seine geliebte Harley ausgeklungen.

Weitere Fotos der Gedenkausfahrt unter: https://myalbum.com/album/BKM6LNW4V8wW



*Obm. Franz Pöll mit seiner Harley wäre sicher vorangefahren und hätte wieder über das ganze Gesicht gestrahlt.*

*Der Dank des Vorstands gilt allen Teilnehmern für die tolle Disziplin, ohne die diese Ausfahrt nie so perfekt gelaufen wäre.*

*Den engagierten Funktionären gilt der Dank des Vorstands für die Organisation und die Durchführung der Ausfahrt.*

## Spende an hilfsbedürftige Ohlsdorfer

In Rücksprache mit der Gemeinde Ohlsdorf ist die bei der Gedenkausfahrt eingefahrene Spende einer hilfsbedürftigen Ohlsdorfer Familie zugutegekommen. Die Ortsgrupe und Obmann Franz Aimer wünschen dieser Familie im Sinne aller Spender viel Freude und weiterhin Glück!

# OG VIECHTWANG

## Tolle Erlebnisse im Tießenbachtal

In großer Zahl haben die Kinder wieder im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde an der Aktion des KB Viechtwang am 4. August teilgenommen. Nach der Begrüßung besuchten sie mit Obm. Walter Drack die neu renovierte Wagner-Kapelle. Danach wanderten sie mit den Kamerad(inn)en entlang des Tießenbachs, besuchten Fischteiche und bei einem lustigen Turnier mit Geschicklichkeitsspielen hatten sie viel Spaß. In einem schattigen Garten wurde zu Mittag gegrillt und Knacker über dem Lagerfeuer gebraten. Am Nachmittag genossen die Kinder Kuchen und Säfte, bevor sie mit dem Traktortaxi von Elisabeth wieder zum Ausgangspunkt am Tiessenbach zu ihren Eltern zurückgebracht wurden. Der Vorstand dankt den Eltern für das erwiesene Vertrauen und den Kindern für die Teilnahme. Besonderer Dank gilt all den fleißigen Helfer(inne)n, ohne die dieser schöne Aktion nicht möglich gewesen wäre.

*Bei der Wanderung entlang des Tießenbachs gab es für die Kinder viel zu entdecken.*

*Elisabeth brachte die Kinder in ihrem lustigen Traktortaxi am Schluss zurück an den Ausgangspunkt.*

# OG VORCHDORF

## Die Kameraden gratulierten

Zu ihren Geburtstagen gratulierte der KB Vorchdorf zahlreichen Kameraden. Als ältestem Jubilar dem Kam. Franz Brandstetter zum 95. Geburtstag, weiter Kam. Friedrich Pöll sen. (86 J.), Kam. Ernst Kuntner (85 J.), EM Franz Kofler (82 J.), Ehrenobmann Ing. Mag. Dr. Friedrich Tschuden (81 J.) zum Festtag. Auch EM Walter Baumgartner (79 J.), EM Pfarrer P. Ernst (78 J.), EM Josef Schwaha, Kam. Alfred Heinzel, Kam. Helmut Mairhofer, Kam. Ewald Innocente und Kam. Karl Moser (alle 75 J.) sowie Kam. Franz Helmberger, Kam. Johann Weber und Kam. Hubert Eder (alle 70 J.) ist herzlich gratuliert worden. Der geschätzten Fahnenpatin Karoline Blank-Landeshammer hat der Vorstand zum jugendlichen 63. Geburtstag herzlich gratuliert. Allen Jubilaren wünschen die OG weiterhin beste Gesundheit, alles Gute und im neuen Lebensjahr stets gute Kameraden an ihrer Seite.

## Glückwunsch den Jubelpaaren

Die Kamerad(inn)en gratulierten vorbildlichen Ehepaaren zu ihren Treuejubiläen: zur Grünen Hochzeit Jasmine und Kam. David Gondosch sowie Stefanie und Kam. Johann Pointner. Zur Goldenen Hochzeit haben die Glückwünsche Friederike und Kam. Karl Moser gegolten. Ihnen wünscht die OG alles Gute und viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.

## Bezirkstreffen und 150-j. Gründungsfest

Am 18. September hat der KB Vorchdorf sein 150-Jahr-Gründungsjubiläum im Rahmen des OÖKB- Bezirkstreffens gefeiert. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, kamen Abordnungen aus 15 Ortsverbänden. Vom Sammelplatz marschierten sie mit musikalischer Begleitung des Vorchdorfer Musikvereins zur Pfarrkirche. Landeskurat Msgr. Mag. Ewald Kiener zelebrierte mit EM Dechant Pater Ernst Bamminger die würdige Festmesse und segnete die Fahnenbänder. In kurzen Ansprachen haben die Ehrengäste LAbg. Mag. Reinhard Ammer, NR VzBgm.in Elisabeth Feichtinger, Bgm. Johann Mitterlehner und der evangelische Kurator Georg Breckner sowie LBL Benno Schinagl gratuliert. Sie unterstrichen dabei auch die Werte des OÖKB und lobten sein Wirken. Danach fand die Segnung der Fahnenbänder statt, die anschließend von den Fahnenpatinnen Hermine Preinstorfer und Margit Pöll den Fähnrichen an ihre Fahnen gehängt wurden. Nach der feierlichen Kranzniederlegung an den beiden Denkmälern vor der Kirche fand das Defilee vor den Ehrengästen beim Gemeindeamt statt. Die Festgemeinschaft ließ danach den Festtag im Gh. Ziegelböck ausklingen. Der Vorstand dankt allen Ortsverbänden, den Goldhaubenfrauen sowie dem Musikverein und den Feuerwehren für das gelungene Jubiläumsfest. Weiterer Dank gilt allen Kamerad(inn)en für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung.

*150-Jahr-Feier vom 18. September 2022* *Foto: Willi Hitzenberger*

*150-Jahr-Feier vom 18. September 2022* *Foto: Willi Hitzenberger*

**TERMINANKÜNDIGUNG**

Am 1. November führt der KB Vorchdorf wieder die alljährliche Allerheiligensammlung am Friedhof durch. Der Erlös geht an den Landesverband des Schwarzen Kreuzes für die Erhaltung der Kriegsgräber im In- und Ausland.
Am 13. November findet die JHV im Gh. Ziegelböck statt. Nähere Details folgen mit der schriftlichen Einladung!

## Fahnenmutter verstorben

Tiefe Trauer löste die Nachricht vom Tod der hochgeschätzten Fahnenmutter Konsulentin Marianne Bachinger am 18. September in der OG aus. Sie verstarb nach einem erfüllten Leben im 88. Lebensjahr. Seit 1984 hat sie als Fahnenmutter und große Gönnerin viel zum Wohl der Ortsgruppe und Kameraden beigetragen. Die OG wird ihr in respektvoller Erinnerung als vorbildliche und allseits beliebte Kameradin stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Johannes Thallinger*

*Fahnenmutter Marianne Bachinger*

# BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Herbert GLINSNER

# OG KREMSMÜNSTER

## Einladung JHV – Weihnachtsfeier

Der Vorstand lädt alle Kameradinnen und Kameraden zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 10 Uhr ins Landhotel „Schicklberg“ ein. Zuvor sind alle zum traditionellen Gedenkgottesdienst um 8 Uhr in der Kaplaneikirche Kirchberg herzlich willkommen. Am Dienstag, dem 13. Dezember, um 12 Uhr sind die Mitglieder im Gasthaus Hüthmayr zum gemeinsamen Mittagessen und Weihnachtsfeier eingeladen. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Obmann RegR Richard Scheinecker und der Vorstand.

# OG PETTENBACH

## Marktfest Pettenbach

Am 25. und 26. Juni fand in Pettenbach das Marktfest anlässlich der 30-jährigen Markterhebung statt. Es waren tolle Festtage. Die Ortsgruppe beteiligte sich am Festzug anlässlich der Markterhebungsfeier und rückte mit der Fahne aus.

## Friedenskreuz leuchtet wieder

Im Oktober 1967 wurde das 20 Meter hohe beleuchtete Friedenskreuz durch Kameraden des OÖKB-Bezirks Kirchdorf als Dank für ihre Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg errichtet. Seither gehört die alljährliche Friedenskreuzwallfahrt zum fixen Bestandteil des OÖKB-Jahresprogramms. Die Familie Rankl vulgo Oberkaiblinger kümmert sich seit jeher um die Pflege und Erhaltung des Kreuzes. Nun war die Zeit für eine Generalsanierung gekommen. Dem Sockel, Kreuz und der Beleuchtung hatten das Wetter und die Zeit schon sehr zugesetzt. Obm. Max Pernegger und die OG Pettenbach ergriffen die Initiative. Sie haben mit der finanziellen

Unterstützung der Marktgemeinde Pettenbach, der Leader-Region Traunviertler Alpenvorland, der Almtalgemeinden, des Regionalforums Steyr-Kirchdorf sowie des Tourismusverbands Traunsee–Almtal und der Ortsgruppen des Bezirks die finanzielle Grundlage für die kostspielige Sanierung geschaffen. Danke, damit konnte heuer der Sockel saniert, das Kreuz gestrichen und eine neue LED-Beleuchtung installiert werden. Besonderer Dank gilt auch der Firma KFD für die Installationsarbeit sowie der Familie Rankl, vor allem Johann Rankl, die alle, wo immer notwendig, Hand angelegt haben.

*Den Organisationen sowie auch jedem/r einzelnen Spender/in und Gönner/in gilt der Dank dafür, dass das Friedenskreuz am Oberkaibling wieder bei Tag und Nacht über die Region erstrahlt.*

## Priesterjubiläum gefeiert

Die Ortsgruppe gratulierte dem Pfarrer von Pettenbach, Pater Daniel Sihorsch, zum 25-jährigen Priesterjubiläum. Die Kamerad(inn)en wünschen ihrem geschätzten Seelsorger weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

## Drei Geburtstagsjubilare

Die OG hat in den letzten Monaten drei treuen und geschätzten Kameraden zu hohen Jubiläen gratuliert. Dem ältesten Kam. Anton Richard zum Neunziger, Kam. Karl Bimminger zum 85. und Kam. Raimund Brand zu seinem 80. Geburtstag. Ihnen allen wünscht die OG weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und stets gute Kameraden an ihrer Seite.

*Die Jubilare Kam. Richard Anton, Kam. Raimund Brand und Kam. Karl Bimminger*

### *Trauer in Pettenbach*

Der lj. Hauptmann, Subkassier und Kamerad, Gottfried Geierlehner, ist am 29. Juni verstorben. Am 8. Juli ist der treue Kamerad Ökonomierat Ferdinand Rankl ist im 90. Lj. verstorben. Die Ortsgruppe begleitete beide Kameraden mit Fahne auf ihren letzten Weg. Sie wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

*Kam. Gottfried Geierlehner*

*Kam. ÖR Ferdinand Rankl v/o Neubauer*

# OG RIED IM TRAUNKREIS

## Siebzigster Geburtstag

Am 2. August feiert Kam. BF-Kdt. a. D. Oberehrenbrandrat Johann Ramsebner den Siebziger. Obm. Herbert Glinsner und Kassier Rudolf Glinsner gratulierten ihm herzlichst und überreichten seitens der OG ein Präsent. Sie wünschten dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

## Panoramafahrt auf die Trattberg-Alm

Im Rahmen einer Werbefahrt unternahm die OG am 12. September einen Vereinsausflug nach Salzburg. Vormittags stand beim Besuch einer Firma für Schlafkultur am Programm. Am Nachmittag ging es auf die Trattberg-Alm. Bei einer Brettljause und Hüttengaudi verbrachten die Teilnehmer einige schöne Stunden auf der Christl-Alm. Der Vorstand dankt allen Kameraden, besonders jenen aus dem Bezirk Kirchdorf, die an diesem Ausflug teilgenommen haben.

*Alle Teilnehmer haben das angenehme Wetter und die nette kameradschaftliche Runde sowie die herrliche alpine Landschaft genossen.*

# OG WINDISCHGARSTEN-VORDERSTODER

## Endlich wieder ein KB-Ausflug

Erstmals seit 2019 traten die Kameraden wieder einen gemeinsamen Ausflug an. Mit dem Bus der Fa. Riener ging es über drei Pässe nach Tamsweg zum Schloss Moosham. Die eindrucksvolle historische Burganlage des Schlosses hat in den tausend Jahren ihres Bestehens zahllose namhafte Erzbischöfe und Adelige als Besitzer gehabt. Es war meist Sitz der Gerichte, deshalb gab es hier Folterkeller und Hexenprozesse. Die heutigen Besitzer haben eine umfangreiche Kunstsammlung und stellten das Schloss mehrfach als Filmkulisse zur Verfügung. Zu Mittag ging es nach Tamsweg, wo die Gruppe gerade rechtzeitig zur Eröffnung des Salzburger „Bauernherbsts“ kam. Es gab einen sehenswerten Umzug anlässlich 300 Jahre Tamsweger Samson. Prächtige Figuren und der Schützenverein zogen mit der Musikkapelle in prächtigen Uniformen durch die Stadt. Am Nachmittag stand der Besuch des Holzmuseums in St. Ruprecht ob Murau am Programm. Auf 10.000 m² erlebte man die Vielfalt des Werkstoffs Holz. Längst Vergessenes, wie eine hölzerne Miele-Waschmaschine, die seinerzeit Stand der

*Die begeisterten Ausflugsteilnehmer auf der Zugbrücke der Burganlage des Schlosses Moosham in Unternberg im Salzburger Lungau*

Technik war, bis zu modernster Holzverarbeitung, bot die Holzerlebniswelt zur Besichtigung an. Auf der Heimreise kehrte die Runde am Triebener Tauern im Gh. Lanz ein, bevor es endgültig mit dem „Garstnertaler Lied" nach Hause ging.

Martin Tongitsch

# BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

## OG ENNS

### Glückwünsche zum Achtziger

Am 5. September feierte der Kassier des Stadtverbands, Kam. Karl Hübler, seinen Achtziger. Der Vorstand gratulierte im Namen des KB Enns. Der verlässliche und umsichtige Jubilar hat sich weit über den Stadtverband hinaus auch im Bezirk hohes Ansehen und besondere Verdienste erworben. Die Abordnung sprach dem tüchtigen Kameraden ihren Dank aus und wünschten ihm weiterhin beste Gesundheit, Glück und viel Freude mit seinem Kameradschaftsbund.

*Geburtstagskind Karl Hübler, Obm. Heinz Naderer, Fähnrich Ewald Stallinger und ObmStv. Rudolf Aschauer*

## OG WEICHSTETTEN

### 65 Jahre OÖKB Weichstetten

Am 16. Juli feierte die OG Weichstetten ihr 65-Jahre-Gründungsfest. Dazu begrüßte Obm. Walter Haslehner mit den Kamerad(inn)en Bürgermeister Walter Lazelsberger und Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner als Ehrengäste. Nachdem sich die Gastverbände zum Festzug formiert hatten, folgte der Einzug in die Kirche. Die feierliche Festmesse zelebrierte Landeskurat Msgr. Mag. Ewald Kiener. In ihren Ansprachen gratulierten die Ehrengäste der Ortsgruppe zu ihrem Jubiläum herzlich und lobten ihr Wirken. Beim feierlichen Totengedenken wurde besonders an die verstorbenen Obmänner und Funktionäre, Kameraden sowie alle Gefallenen und Vermissten aus Weichstetten erinnert. Nach dem Ausmarsch des Festzugs haben sich die Abordnungen und Gäste bei der kam. Feier noch lange bestens unterhalten. Der Vorstand dankt den Ehrengästen sowie den Abordnungen der Gastverbände wie auch allen, die zur Vorbereitung und Durchführung des Fests aktiv beigetragen haben.

*Zum Gedenktag in Haardorf/Stadt Osterhofen nahm sowohl die lokale Prominenz als auch der Präsident des OÖKB, Vzl.t i .R. Johann Puchner, teil.*

*Der Gf. der Raiffeisenbank St. Marien, Ing. Harald Maier, Obmann Walter Haslehner, Kam. Florian Bachmaier, Ehrenmitglied kam. Alfred Wolschlager, Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner sowie Bgm. Walter Lazelsberger und Landeskurat Monsignore Mag. Ewald Kiener*

*Die fleißigen Helferinnen und Helfer des KB Weichstetten, die für den reibungslosen Ablauf des Fests und die beste Versorgung der Gäste sorgten.*

### Mit Kameraden ausgerückt

Obm. Walter Haslinger ist mit den Kameraden in den letzten Monaten zu zahlreichen Veranstaltungen ausgerückt. Sie besuchten das Girlfest der OG Gallneukirchen, das 150-Jahre-Gründungsfest in Vorchdorf sowie die Bezirksversammlung in Leonding. Der Vorstand dankt allen für die Teilnahme.

# BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

## OG ADLWANG, BAD HALL

### KB Adlwang stellt sich neu auf

Bei der JHV am 10. Juli im Kulinarium in Adlwang begrüßte Obm. Konsulent Adi Mittendorfer mit den Kameraden Bezirksobmann Vzlt. i. R. Peter Lang und LBL Benno Schinagl als Ehrengäste. Zu Beginn standen die Berichte der letzten beiden „Corona-Jahre". Trotz der Einschränkungen sind zahlreiche Sitzungen, aber auch traditionelle Ausrückungen in jeweils zulässiger Teilnehmerzahl durchgeführt worden. Trotzdem hat die Pandemie ihre unerfreulichen Spuren im Vereinsleben hinterlassen. Kassier Jörg Straußberger konnte einen soliden Kassenbericht vortragen. Dieser fand auch auf Antrag von RePrf. Klaus Schmidhuber die einstimmige Entlastung. Der folgende Bericht des Obmanns machte deutlich, wie die Pandemie der letzten beiden Jahre die Reaktivierung des Vereinslebens erschwert haben. Trotz einiger erfolgreicher Aktivitäten bedarf es auch weiterhin größerer Anstrengungen, damit man wieder ein aktives Vereinsleben in Gang bringt. Obm. Adi Mittendorfer sieht sich wegen seiner beruflichen und privaten Herausforderungen zeitlich nicht mehr in der Lage, für die Vereinsführung zu kandidieren, und legt sein Amt zurück. Da vor der JHV kein Wahlvorschlag zustande gekommen ist, folgte eine längere Diskussion. Nach einiger Überzeugungsarbeit fand sich jedoch ein Wahlvorschlag für einen neuen Vorstand.

Damit ist der OÖKB Adlwang auch der erste Kameradschaftsbund, der sich über eine Obfrau freuen darf. Mit Stolz wird bekannt gegeben, dass sich Kam.in Bürgermeisterin Maria Achathaler bereit erklärte, den Verein in der schwierigen Situation zu unterstützen und ihn als Obfrau zu führen. Als Unterstützung wird Kam. Jörg Straußberger ihr Stellvertreter werden. Als SchrF wird künftig GR Josef Streif zur Verfügung stehen. Kassier Jörg Straußberger wird weiterhin die Kasse führen und die Kameraden Klaus Schmidhuber und Josef Hauselberger als Rechnungsprüfer die Aufsicht darüber wahrnehmen. Der Wahlvorschlag fand die Zustimmung der Mitglieder und die Wahl wurde angenommen. Der gewählte Vorstand wird bis zum formellen Auslauf der laufenden Periode den Verein führen. Bei der noch festzulegenden nächsten JHV wird die Wahl für die gesamte nächste Wahlperiode stattfinden. Nach dem Dank an den Obmann Kons. Adi Mittendorfer und sein Team für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz gratulierten LBL Benno Schinagl und BObm. Vzlt. i. R. Peter Lang der Ortsgruppe zu ihrer Entscheidung und dem neuen Team. Es folgten die Information über bekannte Termine und der Dank für die Teilnahme. Mit der Landeshymne wird diese JHV mit der für den gesamten OÖKB „historischen " Entscheidung für die erste Obfrau eines OÖKB-Verbands geschlossen.

*Konsulent Adi Mittendorfer hat sich als Obmann mit neuen Ideen und großem Einsatz in seiner Funktion große Verdienste um die OG und den OÖKB erworben, die ihm auch von Bgm.in Maria Achathaler gedankt wurden.*

OÖKB Obfrau Bürgermeisterin Maria Achathaler

## Brief der neuen Obfrau

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

### Weiterbestand vorerst gesichert!

Seit nunmehr 114 Jahren ist der Kameradschaftsbund (am Beginn Militär-Veteranenverein) ein fixer Bestandteil im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Adlwang. In dieser Zeit hat er viele Höhen und Tiefen erlebt. 1960 wurde er in seiner heutigen Form reaktiviert und die Zielsetzungen statutengemäß der Zeit angepasst.

Als ein wesentliches Ziel wurde das Eintreten für die „Erhaltung des Friedens in Recht und Freiheit und die Versöhnung und Verständigung der Völker" definiert. Ziele, die gerade jetzt wieder besonders an Aktualität gewonnen haben.

Mit diesem Schreiben ist auch das Protokoll der JHV übermittelt worden, in dem durch Rücktritt der leitenden Personen die Diskussion über die Auflösung oder den Weiterbestand geführt wurde.

Ich bin überzeugt, dass diesen für das Dorfleben so wertvollen Traditionsverein zu verlieren, die Aufgabe eines unwiederbringlichen Kulturguts wäre. In dieser Verantwortung habe ich mich entschlossen, den Verein interimistisch zu leiten, bis sich hoffentlich bis zur JHV im nächsten Frühjahr ein neuer Vereinsvorstand finden wird. Ich danke den derzeitigen Vorstandsmitgliedern ObmStv. Jörg Straußberger und SchrF Josef Streif sowie dem bisherigen Obmann Konsulent Adi Mittendorfer und seinem Stellvertreter VzBgm. Karl Mayr für ihre zugesagte Unterstützung. Helfen wir in dieser Situation jetzt alle zusammen, dass wir im Frühjahr 2023 eine zukunftsfähige Lösung finden.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen*
*gezeichnet Bgm.in Maria Achathaler –*
*Obfrau des OÖKB Adlwang*

## OG GARSTEN

### Sportliche Leistung

Die OG hat an der Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen in Garsten teilgenommen. Weil die Kameraden der OG nicht zu den regelmäßigen Stockschützen gehören, holten sie sich Unterstützung durch Bezirksobmann Vzlt. i. R. Peter Lang. Damit reichte es unter den Sportskanonen der anderen Vereine und Organisationen für einen Achtungserfolg. Die Moarschaft erreichte Rang 33 unter 36 Moarschaften. Dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles!" wurde damit Rechnung getragen. Die OG ist stolz auf ihre Amateure, die sich wacker geschlagen haben. Der Vorstand dankt ihnen für die Teilnahme und ihr erfolgreiches Abschneiden.

Karl Briedl

*Die Kameraden der OG mit Bezirksobmann Vzlt. i. R. Peter Lang haben sich wacker geschlagen.*